



22.08.2006 - 16:32 Uhr

Stellungnahme des Touring Club Schweiz zum Infrastrukturfonds Nationalrätliche Verkehrskommission nimmt realistische Lagebeurteilung vor

Bern (ots) -

Mit der Aufstockung der für die Sicherstellung der Netzfunktionalität vorgesehenen Mittel auf 8,5 Milliarden Franken hat die nationalrätliche Verkehrskommission eine realistische Einschätzung der aktuellen Verkehrsprobleme vorgenommen.

Die nationalrätliche Verkehrskommission hat erkannt, dass mit 5,5 Milliarden Franken die Netzfunktionalität des Nationalstrassennetzes nicht sichergestellt werden kann. Mit ihrem Beschluss, die dafür vorgesehenen Mittel auf 8,5 Milliarden Franken aufzustocken, trägt sie übrigens einem Begehren des Eidgenössischen Verkehrsdepartements Rechnung, das von der gleichen Summe ausging.

Der TCS ruft in Erinnerung, dass diese Mittel von den Benutzern des Strassenverkehrs finanziert werden. Der motorisierte Verkehr trägt mit den von ihm entrichteten Strassenverkehrsabgaben sowohl zur Sicherstellung der Netzfunktionalität als auch zu Lösung der Verkehrsprobleme von Strasse und öffentlichem Verkehr in den Agglomerationen bei.

Der TCS erwartet vom Infrastrukturfonds die Bewältigung folgender Aufgaben:

- Rasche Fertigstellung des Nationalstrassennetzes bis 2015
- Sicherstellung der Netzfunktionalität auf dem Nationalstrassennetz
- Bewältigung der Verkehrsprobleme in den Agglomerationen
- Verbesserung der Strasseninfrastruktur in den Rand- und Bergregionen

Kontakt:

Edgar Schorderet, Zentralpräsident, 079 210 80 38

Die Meldung befindet sich auch auf dem Presseportal von Newsaktuell:
<http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100000091>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100514691> abgerufen werden.